

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
-------------------	---

Zur Einführung

§ 1 Das heilerzieherische Anliegen in Hirschers Leben und Lehren . . .	11
--	----

I. Hirscher als Heilpädagoge

A. Der Theoretiker der Heilerziehung

§ 2 Hirschers Auffassung der Heilerziehung (im weiteren Sinn) als einer Wesensaufgabe der Heilserziehung	19
1. Christliche Anthropologie als kausal-retrospektive und final-prospektive Begründung kirchlicher Seelsorge	19
2. Der heilerzieherische Einschlag der dreifachen kirchlichen Amtstätigkeit	32
3. Beseelung kultureller und sozialer Entwicklung durch kirchliche Pastoration	38
§ 3 Hirschers Lehre von der Heilerziehung (im eigentlichen, modernen Sinn)	47
1. Heilpädagogik als kirchliche Aufgabe	47
2. Wesenszüge christlicher Heilerziehung	50
a) Bildbarkeit des Heilzöglings	50
b) Vorbildlichkeit des Sondererziehers	52
c) Organisation und Methodik heilender Bildung	56

B. Der Praktiker der Heilerziehung

§ 4 Der „badische Don Bosco“	64
§ 5 Der „Mann der Caritas“	82

II. Hirschers Stellung und Bedeutung in der Heilpädagogik seiner und unserer Zeit

A. Zum zeitgeschichtlichen Hintergrund der Heilpädagogik Hirschers	
§ 6 „Fortschritt“ und „Reaktion“: ihr Ringen miteinander als Ursache damaliger Jugendnot	87
§ 7 Jugendverwahrlosung um die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts . .	97
B. Zur Frage systematischer Einordnung der Heilpädagogik Hirschers	
§ 8 Beiträge zu heilerzieherischer Theorie in den damaligen geistigen Hauptströmungen als Quellen der Heilpädagogik Hirschers . . .	101
1. Ausgehende Aufklärung	101
2. Neuer Humanismus	104
3. Wiedererwaches Christentum	111
a) Protestantische Pädagogen	112
b) Katholische Erziehungstheoretiker	116
§ 9 Ansätze zu heilerzieherischer Praxis in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Vorbilder der Heilerziehung Hirschers	125
1. Erste staatliche Schutzmaßnahmen	125
2. Die protestantische Rettungshausbewegung	126
3. Anfänge katholischer Jugendfürsorgearbeit	128
C. Zur Gesamtwertung der Heilpädagogik Hirschers	
§ 10 Theologie und Pädagogik	130
§ 11 Christlicher Geist und methodologischer Fortschritt	136
Abkürzungsverzeichnis	140
Quellen und Literatur	141
Namenregister	150
Sachregister	152